

Wettingerinnen und Wettinger empfehlen ihre Wohngemeinde weiter

Während rund einem Monat fühlte der Gemeinderat bei der Bevölkerung erneut den Puls mittels einer Befragung zu verschiedenen Themen. Das Ergebnis fällt positiv aus, zeigt aber auch Handlungsfelder auf.

Der Fragebogen beinhaltete die Themen Gemeindeverwaltung, Gemeinderat, Information / Kommunikation, Steuern, Verkehr, Leben in der Gemeinde, Entsorgung / Sauberkeit, Schulen, Versorgung / Dienstleistungen, Sicherheit, Gesundheit, Regionale Zusammenarbeit sowie diverse Abschlussfragen. Sehr positiv schliessen die Fragen "Sicherheit während des Tages, Anzahl Kehricht- und Grünabfuhren, ausreichendes Busangebot und ausreichende Einkaufsmöglichkeiten in der Gemeinde" ab. Im tieferen Bereich liegen die Rückmeldungen zu "Wohnungsangebot in der Gemeinde, Miet- und Kaufpreise von Immobilien in der Gemeinde sowie Preise für die Versorgung". Die Behörde ist sehr erfreut über das sehr gute Zeugnis, das dem Gemeindepersonal ausgestellt wird.

Hintergründe zur Umfrage

Ziel dieser Umfrage war es, die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner systematisch zu erfassen und ein Stimmungsbild aus der Bevölkerung abzuholen. Die Ergebnisse der Umfrage liegen mittlerweile in einem Schlussbericht vor.

Beurteilung der abgefragten Themenbereiche (max. 5 Punkte)

| Rang | Erfüllungsgrad | Themenbereich |
|------|----------------|-----------------------|
| 1 | 4.19 | Entsorgung/Sauberkeit |
| 2 | 4.12 | Gemeindeverwaltung |
| 3 | 4.03 | Sicherheit |
| 4 | 3.98 | Verkehr |
| 5 | 3.87 | Gesundheit |

| | | |
|----|------|-----------------------------|
| 6 | 3.78 | Information/Kommunikation |
| 7 | 3.76 | Schulen |
| 8 | 3.69 | Leben in der Gemeinde |
| 9 | 3.65 | Versorgung/Dienstleistungen |
| 10 | 3.57 | Gemeinderat |
| 11 | 3.33 | Steuern |

Die ganze Region Limmattal unterliegt einem grossen Siedlungsdruck, was die Miet- und Kaufpreise für Liegenschaften in die Höhe treibt. Für die öffentliche Hand ist es schwierig, diesem Trend entgegenzuwirken.

Erfreuliche Gesamtzufriedenheit

Die Beurteilung der Gesamtzufriedenheit mit der Gemeinde zeigt ein sehr erfreuliches Bild. Auf einer Skala von 1-10 erreicht die Gesamtzufriedenheit einen Mittelwert von 7.85. Ein Grossteil der Befragten (84 %) bewertet ihre Zufriedenheit zwischen 7-10 Punkten. 94 % der Teilnehmenden würden ihren Freunden und Bekannten empfehlen, in der Gemeinde zu wohnen, und 90 % glauben, dass sie in 5 Jahren noch in der Gemeinde wohnen.

Weitere ausgewählte Ergebnisse

Hinsichtlich der **bevorzugten Informationskanäle** der Bevölkerung stellt sich heraus, dass Zeitungen (67 %), das Mitteilungsblatt (55 %) sowie die Internetseite der Gemeinde (43 %) am häufigsten genutzt werden, um sich über aktuelle Geschehnisse zu informieren. Zur Frage, ob die Gemeinde auf sozialen Medien präsent sein soll, zeigt sich ein etwa ausgeglichenes Bild mit 55 % Nein-Stimmen sowie 45 % Ja-Stimmen. Die stärkste Zustimmung findet Social Media in der jüngsten befragten Altersgruppe (16-25 Jahre).

71 % sind der Meinung, dass die Gemeinde eine themenbezogene Zusammenarbeit mit angrenzenden Gemeinden prüfen soll, und 46 %, dass die Gemeinde in der regionalen Zusammenarbeit gar eine führende Rolle einnehmen soll. 62 % sind der Ansicht, dass die Gemeinde eigenständig bleiben soll.

Lediglich 29 % der Befragten kennen die Legislaturplanung sowie 36 % den Rechenschaftsbericht. Positiv ist in diesem Zusammenhang, dass 78 % der «Kenner» mit dem Legislaturprogramm einverstanden sind und 81 % den Umfang des Rechenschaftsberichts als genau richtig beurteilen.

Erste Ergebnisse, Ausblick und weiteres Vorgehen

Mittels einer Stichprobenerhebung wurden insgesamt 1'000 Einwohnerinnen und Einwohner befragt. Der Fragebogen wurde von 405 Personen beantwortet, was einer erfreulichen Rücklaufquote von 40.5 % entspricht.

Der Gemeinderat analysiert derzeit das Umfrageergebnis. Daraus wird er Massnahmen ableiten und die Bevölkerung darüber in Kenntnis setzen.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Teilnehmenden für ihre wertvollen Rückmeldungen und freut sich, die Gemeinde im Sinne der Einwohnerinnen und Einwohner weiterzuentwickeln.

Wettingen, 31. März 2025

Gemeinderat Wettingen

Medienanfragen:

Gemeindeammann Roland Kuster, 079 239 79 70